

■ Richtfest für energetische Dachsanierung an der Grundschule Wrist

Jetzt kann der Herbst kommen

WRIST (ak) – Mit Architekt

Thomas Burzlaff, Dieter Eggers und Arne Schlecht kletterte Zimmerer Frank Koss in luftige Höhe, um vor den versammelten Gästen den Richtspruch zu halten. Anlass war die energetische Dachsanierung der Grundschule Wrist. Neben Bürgermeister Günther Biehl waren Vertreter der Schule, der Gemeindeverwaltung, der Kommunalpolitik und Wirtschaft gekommen. »Wir liegen noch voll im Zeitplan, besser könnte es nicht laufen«, betonte Burzlaff. Bürgermeister Günther Biehl dankte allen, die sich am Bau beteiligt haben, und lud zum anschließenden Richtschmaus in die Aula

der Grundschule ein.

Die Baumaßnahme soll Ende Oktober abgeschlossen sein. Nach der Investition in neue Fenster und Türen im Jahr 2005 und in eine neue Heizungszentrale mit BHKW 2006 steigert die Gemeinde die Energieeffizienz der Grundschule mit dem neuen Schuldach erneut erheblich und erhält zugleich die besondere prägende Konstruktion und Gestaltung der Außenwandflächen. Die Gemeinde Wrist als Schulträger rechnet durch diese Baumaßnahmen mit einer Betriebskostensenkung von rund 25 Prozent. Die drei Hauptdachflächen werden wirtschaftlich gedämmt und mit Putzdächern überbaut.

Durch die dabei entstehenden Dachüberstände ist

dann auch das Außenmauerwerk des Schulgebäudes gegen Witterungseinflüsse geschützt. Auf die Nebendachflächen werden 12 bis 25 Zentimeter starke Gefällkeile aus Dämmmaterial aufgebracht und mit Kunststoffdachbahnen versehen. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 382.000 Euro. Eine Finanzierung dieser Summe wurde erst möglich durch eine Förderung aus dem Konjunkturpaket II des Bundes in Höhe von 187.500 Euro und einer weiteren Förderung aus dem Schulbauprogramm des Landes Schleswig-Holstein

in Höhe von 96.500 Euro. Die Restsumme wird die Gemeinde Wrist zum Teil aus eigenen Mitteln und aus eigener Kreditaufnahme tragen. Neben dem Architektur- und Ingenieurbüro Burzlaff und

Tewes aus Brande-Hörnerkirchen sind die Firmen Koss & Eggers Kellinghusen, die Karl-Heinz Braasch GmbH aus Itzehoe und die Jepsen GmbH aus Marne am Bau beteiligt.



Bürgermeister Günther Biehl (Mitte) zeigte sich sehr zufrieden mit dem eingehaltenen Zeitplan der Baumaßnahme. FOTO: KNÜPCKEN